

»TC BELLEVUE«

„Festliche Adventszeit“





14. bis 18. Dezember 2008

Mittwoch, 17. Dezember 2008

	Ankunft	Abfahrt
Rüdesheim	ca. 04.00 Uhr	13.00 Uhr
Mainz	15.00 Uhr	23.00 Uhr

Sonnenaufgang: 08.21 Uhr
Sonnenuntergang: 16.22 Uhr

Spruch des Tages:
Fang jetzt an zu leben
und zähle jeden Tag für sich
(Seneca)

- 07.00-07.30 Uhr **Kleines Frühstück** für Frühaufsteher im Wiener Café.
- 07.15 Uhr **Guten Morgen TC »BELLEVUE«!** Musikalisches Wecken mit Susann Zimmermann am Mikrofon.
- 07.30-09.30 Uhr Stärken Sie sich für den Tag beim **Frühstück** im Restaurant.
- 09.15 Uhr  Beginn des **Ausflugs „Siegfried’s Mechanisches Musikkabinett“**. Die Rückkehr an Bord mit dem Winzerexpress erfolgt um ca. 10.45 Uhr.
- 09.30-10.00 Uhr **Kleines Frühstück** für Spätaufsteher im Wiener Café.
- 12.00-13.00 Uhr Bitte holen Sie sich **farbige Banderolen** zur Kofferkennzeichnung im Wiener Café ab.
- 12.45 Uhr** **Wir bitten alle Gäste, an Bord zu sein.**
- 13.00 Uhr **Leinen los! TC »BELLEVUE«** verlässt Rüdesheim und nimmt Kurs auf Mainz.
- 13.00 Uhr Das **Mittagessen** wird im Restaurant serviert.
- ca. 15.00 Uhr **TC »BELLEVUE«** erreicht Mainz.
- 15.15 Uhr  Beginn des **Ausflugs „Stadtrundgang Mainz mit Dom mit Weihnachtsmarkt“**. Die Rückkehr an Bord ist um ca. 17.15 Uhr.
- 16.00-16.30 Uhr Im Salon servieren wir Ihnen **Kaffee und Tee**. Ein reichhaltiges Kuchenbuffet steht für Sie bereit.
- 18.15-18.45 Uhr Der Salon ist geschlossen und wird für den Kapitäns-Cocktail vorbereitet.
- 18.45 Uhr

Kapitän Ionel Puia lädt Sie herzlich zum
Kapitäns-Cocktail
in den Salon ein.

- ca. 19.15 Uhr **Kapitäns-Galaabendessen** im Restaurant.
ab 21.00 Uhr

*Lassen Sie die Reise bei einem gemütlichen Abend
mit Musik und Dietmar im Salon ausklingen.*

- 22.45 Uhr** **Wir bitten alle Gäste, an Bord zu sein.**
- 23.00 Uhr **Leinen los! TC »BELLEVUE«** verlässt Mainz und nimmt Kurs auf Frankfurt.



Mainz

Mainz, gegenüber der Mündung des Mains am Rhein gelegen, ist Landeshauptstadt und zugleich die größte Stadt des deutschen Bundeslandes Rheinland-Pfalz. Die Einwohnerzahl der Stadt Mainz überschritt im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts die Grenze von 100.000, wodurch die Stadt zur Großstadt wurde. Im Laufe der Geschichte veränderte sich der Name der Stadt mehrmals, von einer verbindlichen Schreibweise kann erst seit dem 18. Jahrhundert gesprochen werden.

Der Erste Weltkrieg beendete den durch die Schleifung der Stadtmauern ausgelösten kurzen Aufschwung. Nach dem Krieg gingen die Goldenen Zwanziger am erneut von den Franzosen besetzten Mainz fast vollständig vorbei. Nach dem Ende der Besatzungszeit 1930 kam es erneut zu umfangreichen Eingemeindungen, die das Stadtgebiet verdoppelten. 1938 wurde Mainz kreisfreie Stadt. Der Zweite Weltkrieg verschonte die Stadt zunächst. Erst 1942 fanden die ersten schweren Bombenangriffe statt. Der schlimmste Angriff ereignete sich am 27. Februar 1945, als Mainz durch britische Bomber fast völlig zerstört wurde und ca. 1200 Menschen getötet wurden. Durch Brandbomben war ein Feuersturm entfacht worden. Am Ende des Krieges war die Stadt zu 80 % zerstört.

In der Innenstadt selbst sind jedoch auch viele andere Elemente des Städtebaus erhalten geblieben. Noch klar an das mittelalterliche und frühneuzeitliche Stadtbild erinnert die heutige „Altstadt“ mit ihren verwinkelten Straßen und Gassen um die Augustinerstraße. Dort finden sich auch bis heute noch Fachwerkhäuser. Große Teile der historischen Altstadt, vor allem nördlich der Ludwigstrasse, wurden durch die britischen Luftangriffe auf Mainz im Zweiten Weltkrieg beschädigt, später abgerissen und modern überbaut.

Eine Besonderheit des Mainzer Stadtbilds sind seit 1853 die Straßenschilder „Rote“ Straßen verlaufen vorwiegend quer zum Rhein (in den südlichen Stadtteilen und in der Innenstadt ist das eher in Ost-West-Richtung, in Mombach aufgrund des nach Westen biegenden Flussverlaufs dann schon eher Nord-Süd), während Straßen parallel zum Rhein mit blauen Straßenschildern versehen werden.

Sehenswürdigkeiten:

Dom und Domplatz: Der Innenraum birgt bedeutende kunsthistorische Schätze, wie Grabdenkmäler der Erzbischöfe Berthold von Henneberg, Jakob von Liebenstein und Uriel von Gemmingen vor dem Westchor.

Marktbrunnen: Er steht auf der nördlichen Seite des Domplatzes, wurde 1526 errichtet und gilt als einer der bedeutendsten Renaissancebrunnen in Deutschland.

St. Stephan: Die gotische Kirche St. Stephan (14. Jh.), ein Hauptanziehungspunkt für Besucher der Stadt. In den Jahren 1973 bis 1984 wurden ihre einzigartigen Glasfenster mit Themen aus dem Alten und Neuen Testament von Marc Chagall gestaltet.

Altstadt: Die verwinkelte Altstadt südlich des Domes lädt zu einem kleinen Bummel ein. Besonders die Augustinerstraße mit ihren netten Läden und Boutiquen und der Kirschgarten mit seinen malerischen Fachwerkhäusern.

Straßenschilder : Rote Schilder : führen zum Rhein
Blaue Schilder : laufen parallel zum Rhein



Öffnungszeiten:

Wiener Café:	Frühaufsteherfrühstück: 07.00-07.30 Uhr Spätaufsteherfrühstück: 09.30-10.00 Uhr
Restaurant:	Frühstück: 07.30-09.30 Uhr Mittagessen 13.00 Uhr Abendessen: ca.19.15 Uhr
Bar/Salon/Wiener Café:	ab 09.00 Uhr
Transocean Tours Bordreiseleitung:	Über die Rezeption zu erreichen.
Rezeption:	24 Stunden täglich besetzt.
Wellnessbereich/Sauna:	07.00-22.00 Uhr Bitte melden Sie sich vorab an der Rezeption an, damit die Sauna auch angeheizt werden kann.

Kreuzfahrtinformationen:

Videoprogramm: Kanal 13:

- 11.00 Uhr
„Die Donau: Zwischen Rumänien und Bulgarien“
- 15.00 Uhr
„Die Donau: Im ukrainischen Delta“
- 17.00 Uhr
„Die Welt erleben: Spannende Kreuzfahrten mit den
Transocean Tours Schiffen Astor, Astoria und Marco
Polo im Winter 2008/2009“
- 21.00 Uhr
„Die Kinder des Monsieur Mathieu“
- 23.00 Uhr
„Sideways“

Kanal 14:

- 11.00 Uhr, 15.00 Uhr, 17.00 Uhr
„TC BELLEVUE: Noblesse und Eleganz in Perfektion“
- 21.00 Uhr
„Kohlhiesels Töchter“
- 23.00 Uhr
„Jenseits von Afrika“

<u>Cocktail des Tages:</u>	Sportsfan (alkoholfrei), 3,80 Euro Don Frederico (mit Alkohol), 5,50 Euro
----------------------------	--

Bekleidungs-vorschlag für den Abend: festlich

Wir wünschen allen Gästen einen eindrucksvollen Tag an Bord
von TC »BELLEVUE«.